



Kultur am Nachmittag

24. Februar 2018 - 19 Uhr
25. Februar 2018 - 15.30 Uhr
- Wiederholungstermine -

Die Itterbühne
„Eiermeiers Kurschatten“ von Erika Elisa Karg

Im Kursanatorium begegnet Kunigunde Stumm dem Mann ihrer ehemaligen Schulfreundin. Ignaz erkennt sie nicht. Aber an ihrem kleinen Sprachfehler würde er sie erkennen. Deshalb hustet sie nur jedesmal, wenn Ignaz lügt. Er lügt sehr oft, denn er möchte der flotten Witwe Lilo Puppe imponieren. Diese fällt prompt auf Ignaz herein, versucht aber auch, den schüchternen Hobbybastler Alfons Mayer für sich zu gewinnen. Alfons Mayer weicht allerdings den Annäherungsversuchen von Lilo Puppe aus. Er findet mehr Gefallen an der stummen Kunigunde. Spannend wird es, als Klothilde Meier ihren Mann überraschend während der Kur besucht.

Eintritt
 9 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr)
 Heinrich-Strangmeier-Saal, Altes Helmholtz

Die Veranstaltungen der Reihe „Kultur mobil“ finden im Heinrich-Strangmeier-Saal, Altes Helmholtz, Gerresheimer Straße 20, Hilden, statt

Vorverkauf

Ticket-Zentrale Hilden in der Stadtbücherei
 Nove-Mesto-Platz 3, Tel. 02103 973747
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 10:30 – 14:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 10:30 – 14:00 Uhr

Online auf: www.neanderticket.de

und bei weiteren Vorverkaufsstellen in der Region:
www.neanderticket.de/vorverkaufsstellen

Abendkasse: 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Eintritt: 16,50 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Im Vorverkauf erworbene Karten schließen die freie Hin- und Rückfahrt mit VRR-Verkehrsmitteln (2. Klasse) im VRR-Raum Süd ein.

Der Zugang zum Heinrich-Strangmeier-Saal ist barrierefrei möglich



Eine Veranstaltungsreihe des Kulturamtes der Stadt Hilden

Kulturamt Hilden
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden
 Tel. 02103 72-237
kulturamt@hilden.de
www.hilden.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr



Kultur mobil
Jahresprogramm
2018



© Agentur

© Robert Weiss



© Felix Groteloh



© Uwe Würzburger



20. Januar 2018 – 19.00 Uhr

Vera Deckers
„Probleme sind auch keine Lösung“

Die gelernte Diplom-Psychologin Deckers entlarvt in ihrem Programm die Unterschiede im Sprachverhalten von Mann und Frau.

Frauen gehen stets rücksichtsvoll und kollegial miteinander um – außer im Büro. Männer merken sich nur wichtige Dinge, wie fehlende Autoersatzteile oder Fußballtabellenstände. Frauen hören besser zu und reden selbst über ihre Sprachlosigkeit. Deckers liefert Klartext zu Rollenbildern, Geschlechterklischees, Schönheitswahn und ledert erfrischend ab über durchgeknallte Promimütter, tranige Verkäufer und bildungsferne Jugendliche.

Natürlich werden auch aktuelle psychologische Erkenntnisse berücksichtigt: Wieso Männer nur empathisch sind, wenn man ihnen Geld dafür gibt! Weshalb Fluchen gesund ist! Warum androgyne Menschen die glücklichsten sind!

„Probleme sind auch keine Lösung“ ist das lustigste Kabarett seitdem Sigmund Freud seine Couch aufgeklappt hat.

14. April 2018 – 19.00 Uhr

Wendelin Haverkamp
„Best of - Solo“

Wendelin Haverkamp reiht in seinem „Best of - Solo“ nicht einfach die Highlights bewegter kabarettistischer Jahre aneinander. Vielmehr stellt er in einer gewitzten autobiographischen Rückschau die Lieblingsstücke des Publikums denen gegenüber, die ihm selbst besonders wichtig sind.

Dabei geht es in gleicher Weise bissig und angriffslustig, wie auch spielerisch und witzig zu, um plötzlich und unerwartet ganz persönlich zu werden: Auf den Punkt geschriebene Satire mit poetischen Obertönen, nie theatralisch, stets selbstironisch. Da spricht ein spöttischer, aber nie zynischer Beobachter der Zeit.

Das Unverwechselbare ist die besondere Mischung: Sprachlich brillant verliert sie doch nie die Leichtigkeit und hat höchsten Unterhaltungswert. Abgerundet wird das Programm durch Lieder, in denen sich schwarze Phantasie und heitere Wortspielerei musikalisch verbinden. Und die Frage, ob wir noch zu retten sind, wird deutlich beantwortet: „Wer Blödheit sät, wird Idioten ernten“.

6. Oktober 2018 – 19.00 Uhr

Olaf Bossi
„Harmoniesüchtig“

Eigentlich ist Olaf Bossi direkt aus der Mitte der Gesellschaft; Mittelschicht, mittelalt, mittelguter Ehemann und Familienvater. Also im Prinzip ganz normal. Aber genau damit fühlt er sich immer häufiger alleine. Die Gesellschaft scheint vom goldenen Mittelweg abgekommen zu sein...

Die Extreme haben das Wort. Im Netz regiert der Hass, auf den Straßen die Angst und im eigenen Zuhause das Chaos. Und das macht ihn langsam auch wütend. In einer Zeit, wo neue Mauern und gesellschaftliche Spaltung drohen, sehnt er sich nach Ruhe, Frieden und Harmonie - wenn es sein muss um jeden Preis!

In seinem Programm nimmt er sein Publikum mit auf eine Achterbahn der Gefühle. Er redet, singt und sucht nach „Wahrheit und Harmonie“. Dabei ist er saukomisch, bitterernst und vor allem sehr ehrlich. Irgendwo zwischen Pop und Satire, zwischen Kabarett und Comedy ist sein künstlerisches Zuhause - und zum Ausgleich schreibt er manchmal Schlager - für die Harmonie.

22. Dezember 2018 – 19.00 Uhr

Nessi Tausendschön
„Weihnachts-Frustschutz“

Gerade zu Weihnachten bedarf es „Frustschutz“. Praktizierter Frustschutz wärmt, muntert auf und stärkt die Menschen für das „Fest der Liebe“.

Denn die Weihnachtszeit schraubt die Erwartungen an das Leben so hoch! Kinder wollen Geschenke, Eltern wollen Frieden, Werktätige wollen ihre Ruhe, Fußballer wollen „spielfrei“, Geschäfte wollen Umsatz, und Weihnachtsmänner verstören unsere Kinder... und immer mehr Menschen wollen weit, weit weg!

Und für die Daheimgebliebenen hat Nessi Tausendschön den Weihnachts-Frustschutz zusammengestellt! Denn eines ist sicher: Sie werden lachen, Sie werden sich freuen über den betrunkenen Schutzengel, die unbedarfte Gabi Pawelka und die Tipps, die Nessi zum Glückseligkeit parat hat, Lösungen, die sie ihrem Publikum anbietet.

Außerdem flößt Nessi Tausendschön, stimmungsgewaltig wie immer, ihrem Publikum auch Frustschutzmittel in Liedform ein. Mit Nessi Tausendschön kann das Fest der Liebe nur zu einem vollen Erfolg werden.